

Bürgermeister Klütsch ruft den TOP anhand der Vorlage auf.

Ratsherr Lagodny teilt mit, dass der Antragsteller an der damaligen Anliegerversammlung teilgenommen hatte, jedoch keine Einwendungen gegen den Ausbau ausgesprochen hatte. Es gibt aber Geschehnisse, die man nicht vorrausschauen kann. Ein Unfall auf dem Parkplatz vor seinem Haus hat den Eigentümer des Grundstücks dazu bewogen, einen Bauantrag zur Errichtung von sieben Einstellplätzen einzureichen. Er beabsichtigt dabei, alle sieben neuen Einstellplätze direkt von der Bahnhofstraße in Senkrechtaufstellung anzuordnen, sodass diese direkt von der Bahnhofstraße angefahren werden sollen. In der Vergangenheit hat die Stadt Bersenbrück in zwei Fällen den Bauherren (Antragsteller in der Bürgermeister-Kreke-Straße und Gebäude der Baugenossenschaft) eine Änderung genehmigt. Ratsherr Lagodny ist der Auffassung, dass dem Antragsteller in dem besonderen Fall entgegen gekommen werden sollte, zumal in dem Bereich mehr Stellplätze dazu kommen.

Danach fasst der Rat der Stadt Bersenbrück mit 15 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgenden Beschluss: